

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
Einleitung	1
1 Zur ökonomischen und politisch-organisatorischen Konstitution der Arbeiterklasse	8
1.1 Pauperismus und Proletarisierung als Folge von "Bauernbefreiung" und industrieller Revolution	8
1.2 Spontane Arbeitskämpfe nach 1840	17
1.3 Politisch-organisatorische Anfänge der Arbeiterbewegung	26
1.4 Die Verbreitung des Bundes der Gerechten in Deutschland zwischen 1840 und 1848	35
2 Pauperismuskussion - kleinbürgerliche, bourgeoise und halbfeudale Literatur zur sozialen Frage	42
2.1 Zur sozialen Stellung der Autoren	45
2.2 Adressaten der sozialen Literatur	46
2.3 Revolutionsfurcht als zentrales Moment in der Auseinandersetzung um die Lösung der sozialen Probleme	48
2.4 Pauperismus und Proletariat - Erklärungs- und Beschreibungsmuster	51
2.4.1 Ökonomische Merkmale der Arbeiterklasse	51
2.4.2 Herausbildung neuer Bewußtseinsinhalte	55
2.4.3 Lebensformen der arbeitenden Klassen	61
2.4.4 Partielle Kritik der kapitalistischen Entwicklung	65
3 Ideologie und Publizistik der "wahren" Sozialisten - kleinbürgerliche Sozialismuspropaganda zwischen 1844 und 1848	74
3.1 Feuerbachs anthropologischer Materialismus als Vorbedingung des deutschen Sozialismus	75
3.2 Moses Heß' emanzipatorische Idee vom "wahren" Menschen	81

	Seite	
3.3	Der Gesellschaftsspiegel - Informationsorgan über die Lage der arbeitenden Klassen im In- und Ausland	88
3.4	Theoretische Organe des "wahren" Sozialismus	94
3.5	Das Westphälische Dampfboot - "mode composé" des "wahren" Sozialismus	106
3.6	Zur Verbreitung des "wahren" Sozialismus in Schlesien und Sachsen	113
3.6.1	Der Bote aus dem Katzbachthale	113
3.6.2	Breslauer Volksspiegel	116
3.7	Die Trier'sche Zeitung - erste "wahr" sozialistische Tageszeitung in Deutschland	119
3.8	Die Kritik von Marx und Engels am "wahren" Sozialismus	125
4	Publikumswirksame Vermittlung von Schauerroman und Sozialkritik - theoretische und literarische Rezeption eines internationalen Romanerfolges (E. Sue: Les Mystères de Paris)	129
4.1	Zur Popularität von Schauerroman / Schauererzählung in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts	129
4.2	Aktualisierung des Schauerromans - E. Sues Erfolgsrezept von Unterhaltung und Sozialkritik	132
4.2.1	Publikumswirksamkeit und ökonomische Funktion des Feuilletonromans "Les Mystères de Paris"	132
4.2.2	Übertragung kompositorischer Elemente des Schauerromans in die zeitgenössische Erfahrungswelt der Leser	137
4.2.3	Bürgerlich-liberale Gesellschaftskritik und Bewältigung sozialer Probleme durch eine Erlöserfigur	141
4.3	Die Diskussion der "Geheimnisse von Paris" in der deutschen Öffentlichkeit - Reflexion literarisch-ästhetischer Erwartungshorizonte	147
4.4	Nachahmungen des Sue'schen Romanerfolgs - deutsche "Geheimnis"-Literatur	158

	Seite	
4.4.1	Das Soziale als Unterwelt - traditioneller Stoff von Kriminalgeschichten mit neuer Legitimation	158
4.4.2	Schauerroman gegen den sozialen Fortschritt - Identifikation von Proletarier- und Gangstermilieu (B. Heitmann)	168
5	Moralische Reduktion und Privatisierung gesellschaftlicher Konflikte als Determinanten sozialkritischer Erzählprosa	175
5.1	"Wahres" Mensch-Sein contra "schlechte" Realität - anthropologisch-sensualistische Gesellschaftskritik (A. Fränkel u. L. Köppen)	175
5.2	Freiheit des Individuums gegen Staat und Besitz - Sozialkritik zwischen Anarchismus und Liberalismus (E. Dronke)	185
5.3	Arbeiter im Klassengegensatz - private Strategien gegen ökonomisch-gesellschaftliches Herrschaftsverhältnis	198
5.3.1	Mord und Selbstmord - Kapitulation vor der ökonomischen Macht (E. Willkomm)	199
5.3.2	Rache - Weberaufstand als Privatfehde (E. Wolfhagen, K.L. Häberlin, O. Ruppig, G. Schirges)	204
5.4	Einlösung von Erbrechten - Mitbeteiligung und Mitbestimmung gegen feudale und kapitalistische Ausbeutung (E. Willkomm)	210
5.5	Zufall und "gute" Moral als Agentien eines fourieristischen Reform-Modells (E. Eichholz)	219
5.6	Historizität von Feudalismus und Kapitalismus - Sozialhistorische Dimensionen im Widerspruch zu romantischen Romanmustern (G. Weerth)	224
6	Armut- und Armeleute-Lyrik - Dissoziation von Sozialkritik und emanzipatorischem Appell	229
6.1	Armut als Gegenstand lyrischer Empfindsamkeit (K. Beck u. A. Meißner)	231
6.2	Kleinbürgerliche Verzweiflung und pathetischer Sprachgestus (E. Dronke)	237

	Seite	
6.3	"Sociale Gedichte" zwischen Resignation und sozialrevolutionärem Appell (H. Püttmann)	248
6.4	Schwärmerisches Hoffen auf das Proletariat als Befreier der Menschheit (R. Neuhaus)	260
7	"Befangenheit in der deutschen Kleinbürgermisere" - literarische Vermittlung von regressiver Utopie und realhistorischem Prozeß	265
7.1	Moralisch reduziertes Menschenbild als Folie der Sozialkritik	267
7.1.1	Arbeiterelend - kleinbürgerliche Moral im Widerspruch zu den Daseinsvoraussetzungen einer neuen Klasse	267
7.1.2	Reichtum - Ursache und Folge der Auflösung kleinbürgerlicher Wertmaßstäbe	275
7.2	Mechanisch-materialistisches Wirklichkeitsmodell und moralische Wirkintention	279
7.3	Wirklichkeitsnähe - Reduktionsprinzipien einer kleinbürgerlich-moralischen Gesellschaftskritik	282
8	Überwindung verdinglichter Armutsauffassungen in Reportage und Lyrik - Entdeckung der Dialektik von Armut, Widerstand und Menschlichkeit	290
8.1	Weberaufstand - materialistisch-dialektische Reportage vom Beginn der proletarischen Emanzipation (W. Wolff)	290
8.2	Reportage über die ästhetische Bildung des Proletariats (G. Weerth)	297
8.3	Probleme und Perspektiven der Subjektwerdung des Proletariats im volksliedhaften Gedicht (G. Weerth)	300
	Anmerkungen	324
	Archivverzeichnis	420
	Literaturverzeichnis	421